



Sie kommen aus Niederbayern und der Oberpfalz – und im Herbst auch nach Planegg: Die Musik-Kabarettisten von „Da Huawa, da Meier und I“.Foto:Kulturforum Planegg/oh

Kabarett und Klassik

Kulturforum Planegg kündigt anspruchsvolles Programm an

Planegg – Wer einen Blick in das Programm des Kulturforums Planegg für September 2014 bis Januar 2015 wirft, stößt auf bekannte Namen: Sebastian Krämer, Kabarettist und Liedermacher, Träger des deutschen Kleinkunstpreises. Rufus Beck, Schauspieler und Synchronsprecher, bekannt als Vorleser der Harry-Potter-Hörbücher. „Da Huawa, da Meier und I“, drei bayerische Musiker, die ihr Musik-Kabarett in Tracht zelebrieren. Das Kupferhaus setzt auch in der neuen Saison auf die drei K's „Kabarett“, „Klassik“ und „Kinderveranstaltungen“. Was sind die Highlights?

Kabarett: Einen besonderen Auftritt verspricht sich das Kulturforum von Emil Steinberger am 11. Oktober. Der Schweizer, mittlerweile 81 Jahre alt, ist „ein Kabarettist aus der alten Riege“, sagt Anja Fanslau vom Kulturforum Planegg. „Er tritt in der Schweiz noch auf, aber nur noch selten in Deutschland.“ Die drei Musik-Kabarettisten von „Da Huwa da Meier und I“ treten mit ihrem Programm „D'Würfel san rund“ am 24. September auf. Wolfgang Krebs steht am 12. November auf der Bühne des Kupferhauses (unter anderem als Günther Beckstein) und prüft, wer sich als waschechter Bayer bezeichnen kann („Können Sie Bayern?“). Am 21. Januar tritt Günter Grünwald auf mit seinem Programm „Da sagt der Grünwald Stop“, über das er selbst sagt: „Wer dieses Programm nicht gesehen hat, der kennt es nicht.“

Klassik: Das Kulturforum kündigt international gefeierte Künstler und Ensembles an. Am 26. September spielt das Weimarer Bläserquintett unter anderem Werke von Rossini, Beethoven und Taffanel; am 14. November präsentiert das Schemann-Klavierduo (das Ehepaar verantwortet auch die Kupferhaus-Konzertreihe) Werke von Mozart, Schubert und Rachmaninow. Einen außergewöhnlichen Auftritt darf man von der Gruppe Neue Freisinger Hofmusik erwarten – sie spielt am 9. November auf historischen Instrumenten.

Kinderveranstaltungen: Altbekannte Geschichten lassen sich fast immer neu verwerten. Die Schauspieler Heinz-Josef Braun und Stefan Murr machen das mit Lokalkolorit: Sie zeigen am 28. September „Das bayerische tapfere Schneiderlein“ - eine völlig eigene Version des Märchens mit neuen Figuren und Liedern. Einen „Haydn-Spaß“ versprechen Heinrich Klug und Musiker der Münchner Philharmoniker am 8. November. Sie haben Passagen aus dem Werk von Joseph Haydn ausgewählt und zu einem Konzert für Kinder zusammengestellt. SEBASTIAN GUBERNATOR

Das vollständige Programm gibt es im Internet unter www.kulturforum-planegg.de. Der Abo-Vorverkauf im Rathaus Planegg startet am 15. Juli, der Einzelkarten-Vorverkauf am 22. Juli. Außerdem gibt es Tickets unter www.muenchenticket.de.